

## **Buchbesprechungen**

### **Recommendations for the Supply of Energy and Nutrients to Goats Empfehlungen zur Energie- und Nährstoffversorgung der Ziegen**

Von Ausschuss für Bedarfsnormen der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie

Broschüre Nr. 9 der Reihe Energie- und Nährstoffbedarf landwirtschaftlicher Nutztiere  
121 Seiten mit 47 Tabellen und einer Abbildung. Broschiert. 2003. Preis: 19,90 Euro.  
DLG-Verlags-GmbH Frankfurt am Main.

In Deutschland kann die Erzeugung von Ziegenmilch und –fleisch nur von wenigen Landwirten als Nische genutzt werden; die Hobbyhaltung nimmt erfreulicherweise zu. Der allergrößte Anteil des Weltziegenbestandes findet sich in wirtschaftlich benachteiligten Regionen der Erde, wo Ziegen eine umso größere Bedeutung für die Ernährung der Menschen haben. Durch ihre extreme Anpassungsfähigkeit ist die Ziege befähigt, in fast allen klimatischen Zonen zu leben. Ziegenhaltung findet sich somit sowohl in ganz extensiver als auch in sehr intensiver Form. Die Beurteilung und Gestaltung der Fütterung der Ziegen setzt in jedem Fall die Kenntnis des Energie- und Nährstoffbedarfs sowie der Bewertung der Futterstoffe voraus. In der vorliegenden Broschüre sind die nach wissenschaftlichen Methoden erarbeiteten Daten gesammelt, bewertet und in Empfehlungen zur Versorgung umgesetzt worden.

Nach einer kurzen einleitenden Betrachtung zur Nahrungserzeugung mit Ziegen wird im Kapitel ‚Bewertung der Futterenergie und Energiebedarf‘ der Energiebedarf für Milchziegen und Lämmer auf der Basis der Umsetzbaren Energie (ME) detailliert faktoriell (Erhaltung, Bewegung, Trächtigkeit, Laktation, Wachstum) abgeleitet. Die sich daraus ergebende notwendige Futteraufnahme wird in drei Tabellen dargestellt. Es folgt das Kapitel ‚Bedarf und Versorgung mit Rohprotein‘, in dem nach faktorieller Ableitung des Nettobedarfs die Empfehlungen zur Versorgung mit nutzbarem Rohprotein dargestellt werden. Jeweils für Laktation und Wachstum werden die Empfehlungen verglichen mit Ergebnissen von Fütterungsversuchen und Bilanzstudien. Im vierten Kapitel wird der Bedarf an Mengenelementen ebenfalls faktoriell abgeleitet. Empfehlungen zur Versorgung sind dann in vier Tabellen aufgeführt. Die verfügbaren Daten zum Bedarf an Spurenelementen reichen für eine faktorielle Bedarfsableitung nicht aus. Es mussten daher Daten aus unterschiedlichen Versuchen zu Versorgungsempfehlungen zusammengefasst werden. Noch dürftiger ist die experimentelle Basis zum Bedarf an Vitaminen. Es werden daher nur Empfehlungen zur Versorgung mit den Vitaminen A und D gegeben.

Als Besonderheit dieser ‚Ziegenbroschüre‘ sind die Ausführungen zur Futterselektion und deren Einfluss auf die Pansenfermentation (Kapitel 7) sowie zum Wasserbedarf (Kapitel 8) zu nennen. Sie sind an dieser Stelle in Anbetracht der weltweit extremen Unterschiede der Ziegenhaltung nicht nur angebracht, sondern unentbehrlich, insbesondere das Wasser betreffend.

Insgesamt stellt die Broschüre eine bisher einmalige Sammlung und Auswertung von Daten zur Ernährung von Ziegen dar. Den Autoren, speziell dem ‚Executive Secretary‘ Prof. Dr. Ernst Pfeffer, gebühren hierzu Dank und Anerkennung. Hervorzuheben sind die logisch klare Vorgehensweise in jedem Kapitel, die Betonung der Einschränkungen auf

Grund mangelnder Daten und bei der Übertragung von Werten für Rind und Schaf auf die Ziege.

Die Broschüre Nr. 9 ist die erste der Reihe in englischer Sprache. Nur so erreichen die Empfehlungen einen größeren Leserkreis und können weitere Forschung anregen. Selbstverständlich bedarf es des Wissenstranfers der Organe der Beratung, um die Empfehlungen in der Praxis zur Anwendung zu bringen. Das gilt aber auch für die Broschüren in deutscher Sprache. Die Ausführung der Tabellen und Abkürzungen zusätzlich in deutscher Sprache ermöglichen im Übrigen auch dem nicht Englisch Sprechenden die Arbeit mit den Originaldaten.

Die Broschüre ist übersichtlich gestaltet. Praktisch sind die Literaturangaben jeweils nach den einzelnen Kapiteln. Die Tabellen 1.1, 2.1 und 2.7 bedürfen der Korrektur, eventuell durch ein Einlegeblatt.

Die ‚Empfehlungen zur Energie- und Nährstoffversorgung der Ziegen‘ sind für Studierende der Agrarwissenschaften, Fachrichtung Tierwissenschaften, auf Grund der klar beschriebenen methodischen Vorgehensweisen ein ausgezeichnetes Studienmaterial. Sie sind für alle, die sich mit der Ernährung von Ziegen befassen, ein unentbehrliches Handwerkszeug.

NIESS (Bonn)

## Das Jahr mit Milchschaften

Von Ursula LETSCHERT

151 Seiten, 60 Fotos, 15 Zeichnungen. Gebunden, 2003. Preis: 24,90 Euro. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart

Milchschafthaltung wird in Deutschland überwiegend in Hobbyhaltung betrieben. Meist fängt es an mit einer kleinen Grünlandfläche, die gepflegt werden muss, der Eigentümer oder Pächter stößt bei der Suche nach einer sinnvollen Nutzung zunächst auf das Schaf und entdeckt dann bei der Suche nach einer geeigneten Rasse schließlich die besonderen Vorzüge des Ostfriesischen Milchschaftes.

Für diese Gruppe von Interessenten bietet das Buch von Ursula Letschert einen hervorragenden Einstieg in die praktische Schafhaltung. Die Milchschaftzüchterin aus dem Rheinland schildert sehr anschaulich, mit welchen Aufgaben der Schafhalter rechnen muss, jedem Monat des Jahres ist ein eigenes Kapitel gewidmet, so dass der Anfänger einen guten Überblick erhält, was auf ihn zukommt und welche Verantwortung er mit der Entscheidung zur Anschaffung von Schafen übernimmt. Die Autorin kann dabei auf einen großen Schatz an Erfahrungen zurückgreifen und ist sich auch nicht zu schade, anfängliche Fehler und Probleme einzugestehen.

Inhaltlich sind alle Bereiche der Haltung von Milchschaften und Erzeugung von Milchprodukten beschrieben: Lammzeit, Fütterung, Gesundheitsvorsorge und Bekämpfung verbreiteter Schafkrankheiten, Grünlandpflege, Milchgewinnung, Milchverarbeitung, Woll- und Fellverarbeitung und vieles mehr. Alle Themen werden von der praktischen Seite angegangen. Ganz nebenbei werden dem Leser viele fachlich fundierte Informationen vermittelt, die vielen Fotos und Zeichnungen helfen bei der Umsetzung der Tipps im eigenen Schafbestand. Darüber hinaus erfährt man viel Wissenswertes aus Randbereichen der Schafhaltung wie Kräutergarten, Homöopathie und Naturheilkunde und auch organisatorische Probleme im Leben eines Schafhalters wie Urlaubsvertretung kommen nicht zu kurz.

Das Buch ist kein wissenschaftlich orientiertes Fachbuch, in dem der Stoff systematisch aufbereitet und konzentriert dargeboten wird. Es lebt vielmehr von der Erzählung, bei der man die Liebe der Autorin zum Tier und zur Natur in jedem Satz spürt, gerade das macht dieses Buch so lesenswert, nicht nur speziell für den Milchschaafzüchter, sondern für alle, die sich mit Schafhaltung beschäftigen.

BRÜGGEMANN (Paderborn)

## Impressum

### Züchtungskunde

Internet: [www.zueku.de](http://www.zueku.de)

**Redaktion:** Verantwortlicher Schriftleiter: Prof. Dr. Franz Schmitt, Kirchfeldstraße 21, 53225 Bonn, Telefon (02 28) 47 56 42, Telefax (02 28) 73 22 84.

**Verlag:** Eugen Ulmer GmbH & Co., Postf. 7005 61, 70574 Stuttgart (Hohenheim), Telefon (0711) 45 07-0, Telefax (0711) 45 07-120, E-Mail: [info@ulmer.de](mailto:info@ulmer.de). Hausanschrift: Wollgrasweg 41, 70599 Stuttgart (Hohenheim). Anzeigen: Erhard Liebenstein (verantwortl.), Sigrid Holdschik (Anzeigenabwicklung) Tel. (0711) 4 50 71 25. Zurzeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1. 1. 2002 gültig. Anzeigenschluss 5 Wochen vor Erscheinen, Termine auf Anfrage. Postbank Stuttgart 7 463 700, BLZ 600 100 70, (BIC: PBNKDEFF), IBAN: DE65 6001 0070 0007 4637 00, Bank Austria Bregenz, Konto 518-8801-42/00, BLZ 12000, (BIC BKAUATWW), IBAN: AT18 12000518 8801 4200, PostFinance Zürich 80-47072-8.

**Herstellung und Satz:** Günter Heimbach, Bruno-Frank-Straße 36, 70619 Stuttgart

**Druck:** pagina media gmbh, Am Hinterrot 2, 69502 Hemsbach/Bergstraße.

**Verlagsrechte:** Mit der Abgabe des Manuskripts versichern die Autoren, dass sie allein befugt sind, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an ihren Beiträgen, einschließlich eventueller Bild- und anderer Reproduktionsvorlagen zu verfügen und dass der Beitrag keine Rechte Dritter verletzt. In Erweiterung von § 38 Abs. 1 UrhG räumen die Autoren dem Verlag für die Dauer von acht Jahren das räumlich und mengenmäßig unbeschränkte ausschließliche Recht der Vervielfältigung und Verbreitung (Verlagsrecht) bzw. der unkörperlichen Wiedergabe des Beitrags ein, auch zur Verwertung außerhalb der Zeitschrift, für die er ursprünglich bestimmt war. Die Übertragung erfolgt auf die Dauer von 5 Jahren ausschließlich. Der Umfang der Rechte ist im Autorenmerkblatt enthalten. Dies kann bei der Schriftleitung angefordert werden. Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in Fremdsprachen, sind vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufzeichnung auf Bild-/Tonträger oder andere Verfahren – reproduziert oder über elektronische Speicherung auf einen Datenträger oder in einer eigenen oder fremden Online-Datenbank zum Download oder in einem eigenen oder fremden Rechner zur Wiedergabe am Bildschirm, sei es unmittelbar oder im Wege der Datenfernübertragung, sowie zur Bereithaltung in einer eigenen oder fremden Online-Datenbank zur Nutzung durch Dritte übertragen werden. Fotokopien für den persönlichen Gebrauch dürfen nur von den einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als einzelne Kopien erstellt werden.

Die „Züchtungskunde“ erscheint sechsmal jährlich. Der Jahresbezugspreis beträgt im Inland bei Bezug als Streifbandzeitung € 430,40 zzgl. € 5,60 Porto. Gesamtpreis € 436,00 inkl. 7% MwSt. Im Ausland Gesamtpreis € 436,00. Die Einzel- sowie die Gesamtpreise sind preisgebunden. Einzelheftpreis € 72,70. Berechnung, sofern nicht anders vereinbart, jeweils innerhalb des Kalenderjahres. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende bzw. zum Ende des Rechnungszeitraumes. Zu viel bezahlte Bezugsgebühren werden bei Angabe der Bankverbindung zurückerstattet.

Diese Zeitschrift wird von Current Contents (Series Agriculture, Biology & Environmental Sciences), von SciSearch sowie vom Science Citation Index (SCI) erfasst.

This journal is covered by Current Contents (Series Agriculture, Biology & Environmental Sciences), by SciSearch and is included in the Science Citation Index (SCI).